



Schweizer Bierbrauer gratulieren Liechtenstein

Die Meister-Brauer einheimischer Originalbiere überraschten den Liechtensteiner Regierungschef Adrian Hasler mit einem Laib Emmentaler Käse und echten Schweizer Bierspezialitäten. Die Eidgenossen, darunter GFB-Präsident Daniel Reuter, gratulierten originell zum Jubiläum 300 Jahre Liechtenstein.

Die Mitglieder der Interessengemeinschaft unabhängiger Schweizer Brauereien (IG Bier), die verlässlichen Bewahrer gehobener Schweizer Bierkultur, starteten in Liechtenstein eine Charmeoffensive. Mit einem Laib Emmentaler Käse und mit einer Auswahl von ebenso köstlichen wie echten Schweizer Bieren im Gepäck, reiste eine Delegation der einheimischen Brauer nach Vaduz. Mitten auf der alten Holzbrücke über den Rhein, am Grenzübergang Schweiz-Liechtenstein, übergaben sie dem Liechtensteiner Regierungschef Adrian Hasler symbolisch einen Käselaub und reichlich Schweizer Bierspezialitäten. Damit gratulierten sie kulinarisch-originell zum 300-Jahre-Jubiläum, das im benachbarten Fürstentum dieses Jahr gefeiert wird.

Regionaltypische Traumpaare

«Mit dem Käse-Geschenk beweisen wir auf köstliche Art, dass die würzigen Schweizer Biersorten wunderbar mit den rassigen Schweizer Käsespezialitäten harmonieren – so quasi ein national-kulinarisches Traumpaar bilden», erklärte der Präsident der IG Bier, Nationalrat, Einsiedler Bierbrauer und GFB-Mitglied Alois Gmür am Donnerstag am Event in Vaduz. Er meinte weiter: «Damit verleihen wir der Schweizer Käse- und Biervielfalt jene Identität, die sie wohlschmeckend von den globalisierten Angeboten abhebt. Eine Identität, die von den jeweiligen Schweizer Käser- und Braumeister-Persönlichkeiten regionaltypisch geprägt wird.» GFB-Präsident Daniel Reuter sieht das genauso. Jede kulinarische Vielfalt sei eine Bereicherung der Sinne; und Bier sei «dasjenige Getränk, das kompromisslos zu jedem Essen passt».

95 Jahre Schweiz - Liechtenstein

Es sind überlieferte Werte wie auch originelle neue Ideen, mit denen die Meister-Brauer die legendäre Schweizer Biervielfalt schaffen. Biere, die nicht nur regional gerne genossen werden. Es sind alles edle Hausmarken, die sich in Qualität und Geschmack aus der Masse austauschbarer Produkte abheben. Dazu Alois Gmür: «Traditionelle Werte, die bestimmt mit beitragen, dass sich das Fürstentum Liechtenstein vor genau 95 Jahren, am 1. Januar 1924, an das schweizerische Zollgebiet anschloss. Unsere Visite in Liechtenstein soll besonders auch die fast 100-jährigen freundschaftlichen Beziehungen unterstreichen – und was liegt da näher als bei Freunden mit zwei echt-edlen Schweizer Produkten anzureisen.»

Chäs und Bier – das rat ich dir

Im Rahmen der Gratulationsvisite im Ländle wurden einige IG-Brauer zudem für ihre hochstehenden Biere mit dem internationalen Qualitäts-Siegel des Brau-Ring ausgezeichnet. «Die Qualifikationen sind eine wertvolle Bestätigung, dass unsere regionalen Schweizer Originalbiere die höchsten Ansprüche an Qualität und Genuss voll erfüllen», stellte Alois Gmür zufrieden fest. Ende Juli luden einige IG-Brauereien unter dem Motto: «Käse und Bier - das rat ich dir» zu einer Stunde Freibier mit Käsedegustation ein. Alois Gmür: «Das wird der Startschuss für das kulinarische Traumpaar sein, um auf seinem Siegeszug die ganze Schweiz – und auch unsere Freunde im Fürstentum Liechtenstein – zu erobern.»